



FAIRFAIR: FAIRNESS ZUM THEMA MACHEN

Achtung der Menschenrechte, Abbau von Vorurteilen, gerechte Verteilung von Gütern, sorgsamer Umgang mit der Umwelt: globale Herausforderungen, die alle etwas angehen. Die FairFair bringt sie auf den Marktplatz!

Der Markt zum Thema Fairness versammelt Umweltorganisationen, soziale Projekte, lokale Institutionen und humanitäre Organisationen auf dem Winterthurer Kirchplatz. Fernab vom restlichen Markttrubel ist die FairFair ein Ort für Gedankenaustausch und Meinungsbildung – mit interessanten Begegnungen und spannenden Aktionen.

An Marktständen informieren die teilnehmenden Organisationen aus erster Hand über ihre Tätigkeiten und schaffen eine entspannte Atmosphäre für persönliche Gespräche. Zudem finden die Besucherinnen und Besucher ein breites Angebot an fair gehandelten Produkten, Essen und Getränken aus der ganzen Welt.



VELOSAMMELN FÜR AFRIKA

Die Winterthurer Brühlgut Stiftung und «Velos für Afrika» sammeln an der FairFair gemeinsam ausgediente Velos, die in der stiftungseigenen Werkstatt für den Export in den Süden flott gemacht werden. In Kürze wird der vierte Container ab Winterthur exportiert. Gesamtschweizerisch hat «Velos für Afrika» bereits über 100000 Velos gesammelt und nach Afrika verschifft. Dort dienen sie als Transportmittel für Menschen oder Waren, aber auch als Ausbildungsobjekte für angehende Velomechaniker in Gambia, Ghana, Burkina Faso, Eritrea, Madagaskar oder Tansania.

Für jedes gespendete Velo – ob noch fahrtüchtig oder nicht – gibt es am 6. und 7. Juni auf dem Kirchplatz ein kleines Dankeschön.

FAIRFAIR

KIRCHPLATZ BEI DER STADTKIRCHE

Freitag, 6. Juni, 10.00–22.00 Uhr

Samstag, 7. Juni, 10.00–22.00 Uhr

VELOSAMMELN FÜR AFRIKA

INFOSTAND UND TREFFPUNKT

IN DER PFARRGASSE BEI DER STADTKIRCHE

Freitag, 6. Juni, 10.00–22.00 Uhr

Samstag, 7. Juni, 10.00–22.00 Uhr